

Aber noch eine Bitte habe ich an Dich, Herz — nenne mich nicht mehr mit dem kalten Sie. Sollen wir uns, die wir für das ganze Leben einander angehören wollen, nicht einmal Du nennen? Nicht wahr, Du nennst mich Oskar?"

„Susanna!“ rief in diesem Augenblick des Vaters Stimme aus dem Hause, und die beiden jungen Leute hörten, wie eine Thür zugeschlagen wurde. Herr von Bid hielt es deshalb für die höchste Zeit, sich zu entfernen, denn er hätte gerade jetzt dem alten Meister Lischke nicht begegnen mögen. Nur noch einen raschen Kuß drückte er auf des Mädchens Lippen, und glitt wie eine Schlange in die Büsche hinein und durch die schützende Geraniumshecke hin, hinter der sein Kopf nicht wieder zum Vorschein kam.

---

20.

Doctor Spiegel.

---

„Eine Pfeife Tabak“ von Lischke's Haus, wie dieser würdige Mann die Entfernung angegeben, wohnte an der Straße nach Adelaide Doctor Emil Spiegel, der erst vor mehreren Jahren aus Deutschland mit Frau und Mutter herübergekommen war. Etwas hatte er freilich außerdem noch mitgebracht, was er weit besser drüben gelassen, und das waren seine ein wenig zu poetischen Ansichten von dem fremden Lande. Der deutsche Schönggeist stak ihm noch zu sehr im Kopfe, und da er im alten Vaterlande nicht im Stande gewesen war, seine sämtlichen Phantasien zwischen lauter Undankbaren zu verwirklichen und zu verwerthen, suchte er